

Als wären sie echte Franzosen

vom 23. März 2013

FLENSBURG | Ausflug in das Land von Käse, Baguette und sprachlichem Wohlklang. Bis auf den letzten Platz besetzt war die Arbeitsbibliothek der Goethe-Schule. Dort ging es beim französischen Vorlesewettbewerb hochkonzentriert zur Sache. In vier Gruppen wurde der Stadtentscheid unter 20 Schülern durchgefochten. Neben den Flensburger Gymnasien und der Gemeinschaftsschule West war erstmals das Bernstorff-Gymnasium aus Satrup mit von der Partie. Die sprachbegabten Jugendlichen aus den 6. bis 11. Klassen, die sich zuvor an ihrer jeweiligen Schule durchgesetzt hatten, mussten anhand eines selbst ausgewählten sowie eines unbekanntes Textes vor einer dreiköpfigen Jury (darunter zwei Muttersprachler) in einem möglichst fließenden Vortrag beweisen. Tempo, Lautstärke, Korrektheit und Gesamteindruck waren entscheidend. Urkunden gab es schließlich für die ersten Plätze: **Annika Fuhr** und **Johannes Schult** (Goethe-Schule), **Jonah Johannsen** und **Evilyn Vorrat** (Altes Gym), **Michael Protsenko** (AVS) und **Katrin Lorenzen** (Bernstorff-Gymnasium).

Autor: gudo